

Geschenk des Himmels

Text: Heinrich Reisich

Musik: Heinrich Reisich

Geschenk des Himmels

Es sind schon ein paar Jah - re seit dem Tag am Al - tar;
kaum zu fas - sen, wie schnell Jah - re ver - gehn.
freu' ich mich heu - te, daß nach schmerz - vol - lem Str

weiß noch wie heu - te, wie glück - lich
losch uns - re Fei - er, galt es, Stür - me zu in
neu - e Chance ge - geben und uns schenk - ten n ei - ne

hielt dei - ne Hand fest, als woll - test Ich gab
all die - sen Jah - ren ha - ben es gab
Art mich zu se - hen gibt ut. Die Ge -

ger - ne das
traum haf - te M
duld und Dei -

2. u. 3. Am⁷

Refrain G⁹
Du bist ein Ge - schenk des Him - mels. Du bist

C/E C^{maj}/E Am^{7/9} C^m/A
Mit Dir will ich le - ben, tei - len; mit Dir will ich Zu - kunft bau'n. Du bist

C⁹ C^m
ein Ge - schenk des Him - mels. In Dei - ne Au - gen will ich schau'n. Wir

G¹¹/D Em 1. Am⁹ D^{sus} 4/9 G⁹ D^{sus} 4/9
hal - ten fest zu - sam - men durch Ver - ge - ben und Ver - trau'n.